

# Fütterung der Ziegen



## Trofino Ziegenfutter

- gezielte Ergänzung des Grundfutters
- unterstützt die Milchleistung
- mit Lebendhefen



## Trofino Ziegenfutter

Art. Nr.	Artikel	Futterstruktur	Rohprotein %	Rohfaser %	NEL MJ/kg
445F	Ergänzungsfutter für Ziegen	Kombiflocken	20	3.1	7.3
337F	Getreide-Kombiflocken	Kombiflocken	12	5.1	7.0
3016	Mineralstoff Leckstein	Leckstein	Ca : P = 2 : 1		

Intensiv gehaltene Ziegen sind **Hochleistungstiere** und demzufolge auch anspruchsvoll in bezug auf Haltung und Fütterung. Der Erfolg der Fütterung hängt stark vom realisierten Futtermittelverzehr ab. Mit schmackhaften, hochwertigen Futtermitteln kann die Verzehrsleistung massgeblich beeinflusst werden.

## Fütterung der Aufzuchtgitzli und der Jungziegen

Alter	Ziegenmilch	Trofino 317F	Dürrfutter
1. Lebenswoche	bis 1.0 Liter Kolostrum		
2. Lebenswoche	bis 1.5 Liter		
3. Lebenswoche	bis 1.5 Liter	zur freien Verfügung	zur freien Verfügung
4. Lebenswoche	bis 1.5 Liter		
6. Lebenswoche bis 3. Monat	bis 1.5 Liter	ca. 300 – 400 g	
4. Monat	bis 1.5 Liter	ca. 150 – 200 g	
Ab 5. Monat	Gutes Grundfutter, Mineralsalz und 300 g Trofino 317F		

## Fütterung der Milchziegen

Leistungsstadium	Ergänzungsfutter	Menge pro Tier und Tag
<b>hochtragend</b> 4. und 5. Trächtigkeitsmonat	445F oder 337F	200 – 400 g
<b>Starphase</b> bis 3. Laktationsmonat	445F evt. zusätzlich 381F	1000 – 1500 g bis 800 g
<b>Produktionsphase</b> ab 3. Laktationsmonat	445F oder 337F	800 bis 1500 g

Die Krafftutterzuteilung richtet sich nach Grundfutterart, Grundfutterqualität, Tagesmilchleistung und dem Nährzustand der Milchziege. Insbesondere in der Startphase ist auf eine ausreichende Energie- und Nährstoffversorgung zu achten. Wir empfehlen während dieser Phase zusätzlich Power-Floc Trofino 381F einzusetzen.

Neben täglich frischem Wasser ist die Mineralstoff-, Vitamin- und Spurenelementversorgung, besonders bei hochtragenden Ziegen und bei Ziegen mit Rationen ohne Krafftutter mittels Viehsalz und Leckstein zu gewährleisten.